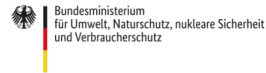




Der Klimawandel und seine Folgen Risiken und Chancen für den Einzelhandel

 **HDE**
Handelsverband
Deutschland

Gefördert durch:



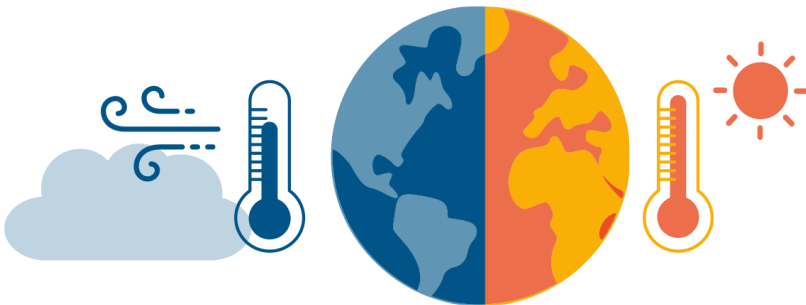
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Warum Klimaanpassung?

Starkregen, Hitzewellen, Stürme: Dies sind nur einige der Klimarisiken, die im Zuge des Klimawandels auf Einzelhändler:innen zukommen können. Dieses FlipBook "Der Klimawandel und seine Folgen - Risiken und Chancen für den Einzelhandel" des Handelsverbands Deutschland gibt einen ersten Überblick darüber, was Klimaanpassung im Einzelhandel bedeuten kann, welche Risiken aber auch Chancen sich hier ergeben.

Sie erfahren interaktiv und mithilfe von zahlreichen verlinkten Zusatzinformationen, welche wirtschaftlichen Schäden durch den Klimawandel entstehen können. Wir stellen Ihnen Schritt für Schritt vor, wie Sie passende Klimaanpassungsmaßnahmen für Ihr Unternehmen identifizieren und umsetzen können, um sich für die Zukunft resilienter aufzustellen.

Sie können gleich loslegen!



Wie benutze ich das FlipBook?

Damit Sie den Überblick behalten, gibt es hier eine kurze Übersicht darüber, welche interaktiven Inhalte Sie auf den folgenden Seiten erwarten:



LINK



PRAXISBEISPIEL



PODCAST



ARTIKEL



DOWNLOAD



WEITERFÜHRENDE INFORMATION



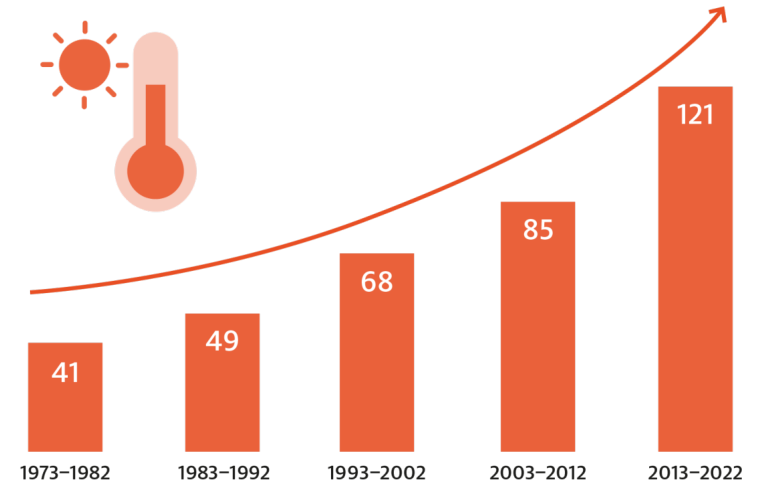
Die Folgen des Klimawandels

2023 war wieder ein Jahr der Extreme

Hitzewellen, Starkregen, Stürme – extreme Wetterereignisse treten immer häufiger auf und zeigen, dass der Klimawandel schon längst in unserem Alltag angekommen ist.

Im Jahr 2023 wurden aufgrund des Klimawandels neue Temperaturrekorde aufgestellt, die sich laut einem Bericht der Weltorganisation für Meteorologie (WMO) in den nächsten Jahren fortsetzen werden. Auch 2024 sind Überschwemmungen, langanhaltende Dürren und Hitzewellen in Süd- und Mitteleuropa zu erwarten.

ANZAHL DER TAGE MIT ÜBER 30° C IN DEUTSCHLAND



Quelle: Deutscher Wetterdienst



Wirtschaftliche Folgen durch den Klimawandel

Die Folgen des Klimawandels haben in Deutschland bis zum Jahr 2021 bereits Schäden in Höhe von 145 Mrd. Euro verursacht. Allein seit 2018 entstanden Schäden im Wert von 80 Mrd. Euro. Dabei entfielen auf die Hitze- und Dürresommer 2018 und 2019 etwa 35 Mrd. Euro, auf die Flutkatastrophe 2021 mehr als 40 Mrd. Euro. Eine Studie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz zeigt, dass sich die volkswirtschaftlichen Folgekosten durch den Klimawandel bis zur Mitte des Jahrhunderts auf bis zu 900 Mrd. Euro summieren könnten.

WIRTSCHAFTLICHE SCHÄDEN DURCH DIE FOLGEN DES KLIMAWANDELS IN DEUTSCHLAND



Was bedeutet das für den Einzelhandel?

Deutsche Haushalte geben ca. ein Drittel ihres Budgets im Einzelhandel aus. Das zeigt, wie wichtig unsere Branche für Wirtschaft und Gesellschaft ist.

Extremwetterereignisse treten häufig regional auf und führen wie z.B. 2021 in Bad Münstereifel zu zerstörten Einkaufszentren oder wie 2002 und 2013 in Grimma zur Überflutung von ganzen Innenstadtbereichen.

Auch wenn an Ihrem Standort keine Gewässer übertreten können: Extremwetterereignisse wie Hitzewellen oder Stürme können jedes Handelsunternehmen treffen. Das hat direkte Auswirkungen auf die Unternehmensstandorte und -gebäude, auf die Beschaffungswege und Transportketten, die Umsätze und Absatzmärkte, die Kundenbeziehung sowie die Verfügbarkeit von Arbeitskräften, Waren und Energie.



Klimarisiken für den Einzelhandel

Stark erhöhte Temperaturen und Hitzewellen

Sommer mit starken Hitzewellen und ungekannten Temperaturrekorden werden in Zukunft weiter zunehmen. Wärmespeichernde Treibhausgase und das Wetterphänomen El Niño üben großen Einfluss auf die globalen Temperaturen aus. In Deutschland ist die Durchschnittstemperatur bereits um 1,7°C gestiegen und die Anzahl der sog. „heißen Tage“, bei denen eine Höchsttemperatur von mindestens 30°C erreicht wird, hat sich in den letzten Jahren verdreifacht.



KLIMAWANDEL IN DER LANDWIRTSCHAFT

Landwirte sind besorgt

> 70 %

der Farmer machen sich Sorgen über die **Auswirkungen** des Klimawandels.



Einkünfte sinken

75 %

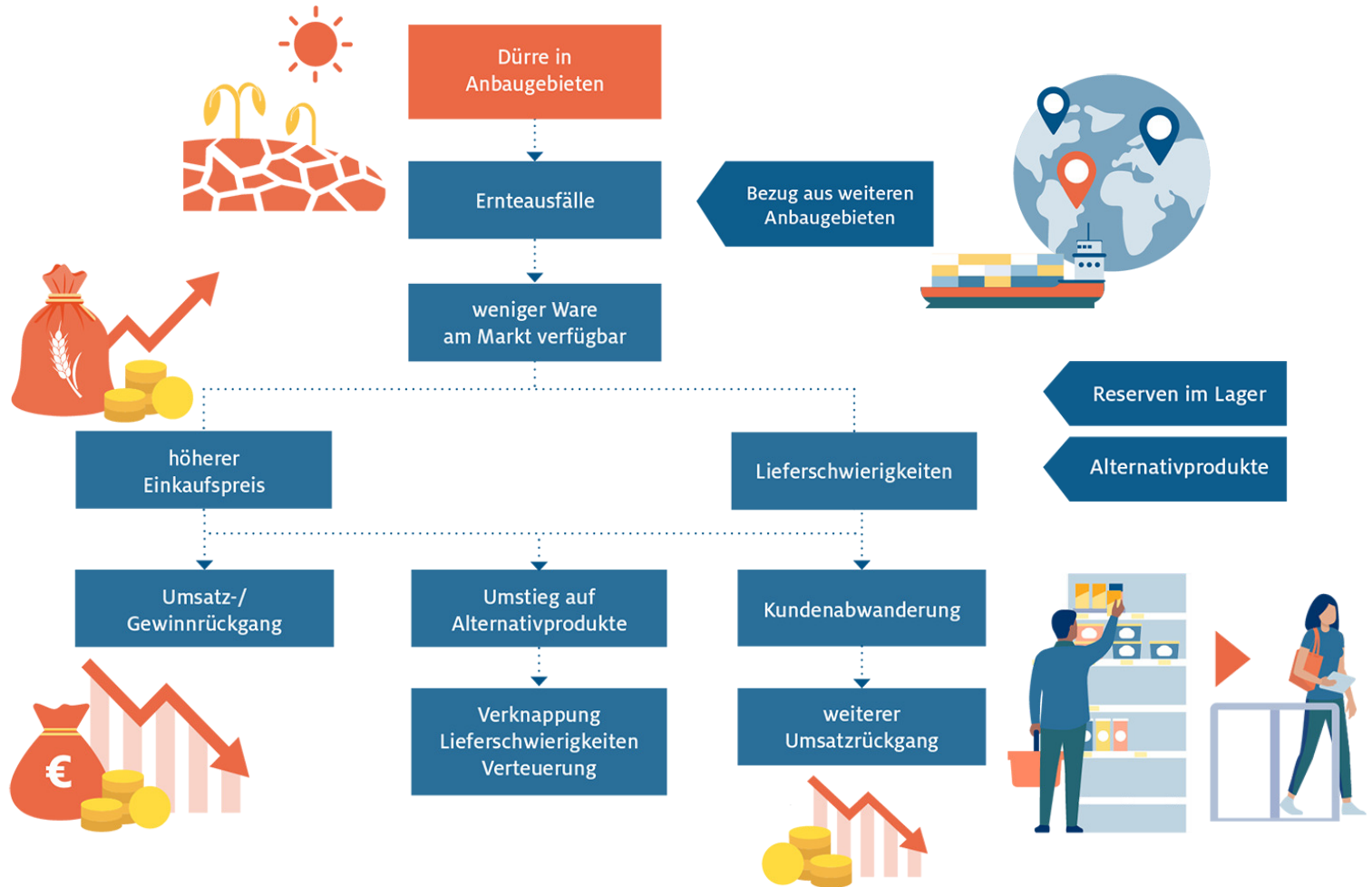
der Landwirte geht davon aus, dass ihre Einkommen infolge des Klimawandels um knapp **16 Prozent gesunken** sind.

* in den vergangenen zwei Jahren



Quelle: Kekst CNC, Farmer Voice Umfrage 2023, unterstützt von Bayer

KLIMARISIKO DÜRRE



Klimarisiken für den Einzelhandel

Risiken durch Starkregen und Überschwemmungen

Mit zunehmenden Temperaturen steigt auch die Gefahr von Extremwetterereignissen. Starkregen und damit einhergehende Überflutungen stellen dabei weltweit das größte Klimarisiko dar, und das nicht nur in bereits betroffenen Regionen. Der Gesamtverbands der Versicherer (GDV) verzeichnete im Jahr 2021 das höchste Schadensaufkommen durch Naturgefahren in seiner Geschichte: 12,6 Mrd. Euro allein bei privaten Hausbesitzer:innen.

Neben einer Serie von Unwettern war das Jahr vor allem durch die Überflutungen an den Flüssen Ahr und Erft geprägt, die nicht nur Lebensmittelgeschäfte, Buchhandlungen, Drogerien und Baumärkte zerstört haben, sondern auch Wohnhäuser, Straßen und Brücken. Eine Rückkehr zur Normalität ist noch immer schwierig, insbesondere bei kleineren und mittleren Unternehmen, für die solche massiven Schäden existenzgefährdend sind.



Katastrophen durch Hochwasser

> 36 %

in den letzten 20 Jahren

Klimafolgen in Nordrhein-Westfalen

PODCAST

mit Irene Seemann, Netzwerkmanagerin
beim Netzwerk Klimaanpassung &
Unternehmen.NRW und Geschäftsführerin
der Rebel Deutschland GmbH



Durch die Flüsse Rhein und Ruhr ist Nordrhein-Westfalen besonders bei Starkregenereignissen anfällig für Flussüber tretungen und Hochwasser. Das Jahrhunderthochwasser 2021 im Ahrtal zeigte eindringlich, wie schnell es zu Überflutungen kommen kann und wie dramatisch die Folgen für die Menschen dort waren. In der Region sind seitdem viele Unterstützungsangebote entstanden, die wichtige Impulse setzen.

Das **Netzwerk Klimaanpassung & Unternehmen.NRW** ist eine zentrale Anlaufstelle des Landes Nordrhein-Westfalen zur Sensibilisierung, Vernetzung und Motivation für Unternehmen. Betriebe, die sich bereits mit der Klimaanpassung und den Folgen des Klimawandels beschäftigen oder dies zukünftig verstärkt tun möchten, können dort von verschiedenen Angeboten und einem breiten Netzwerk profitieren. Interessant ist hierbei insbesondere die Verknüpfung mit Unternehmen, die Klimaanpassungsleistungen anbieten, so dass der Aufbau einer sog. Klimaanpassungswirtschaft gefördert wird. Das Netzwerk Klimaanpassung & Unternehmen richtet kontinuierlich Veranstaltungen aus und bietet aktuelle Unterstützungs- und Informationsangebote.

Infos auf
www.Klimaanpassung-Unternehmen.NRW



 **Netzwerk Klimaanpassung
& Unternehmen.NRW**
Resilienz durch Kompetenz.

Was können Einzelhändler:innen tun?

Klimaschutz und Klimaanpassung sind unterschiedliche Konzepte, mit dem Klimawandel umzugehen. Beide Strategien unterscheiden sich aber grundsätzlich in ihren Zielrichtungen und Handlungsansätzen.

Beim Klimaschutz wird versucht, durch die Verminderung des Ausstoßes von Treibhausgasen die anstehenden Klimaänderungen auf ein verträgliches Maß zu begrenzen. Trotz aller Anstrengungen wird sich das Klima im globalen Durchschnitt weiter erwärmen, wenn auch in einem geringeren Maß als ohne Klimaschutzmaßnahmen.

Bei der Klimaanpassung geht es darum, dass sich alle Akteure – Unternehmen, Städte, Gemeinden und Bürger:innen – an die Auswirkungen des Klimawandels anpassen. So soll die Lebensqualität und Geschäftstätigkeit erhalten oder sogar verbessert werden. Klimaanpassung liefert die dafür notwendigen Lösungen und Maßnahmen. Mit Blick auf die eigene Risikovorsorge dient Klimaanpassung und Klimaresilienz unmittelbar dem Schutz des Eigentums und der eigenen Gesundheit vor negativen Klimafolgewirkungen.



KLIMARESILENZ – WAS BEDEUTET DAS?

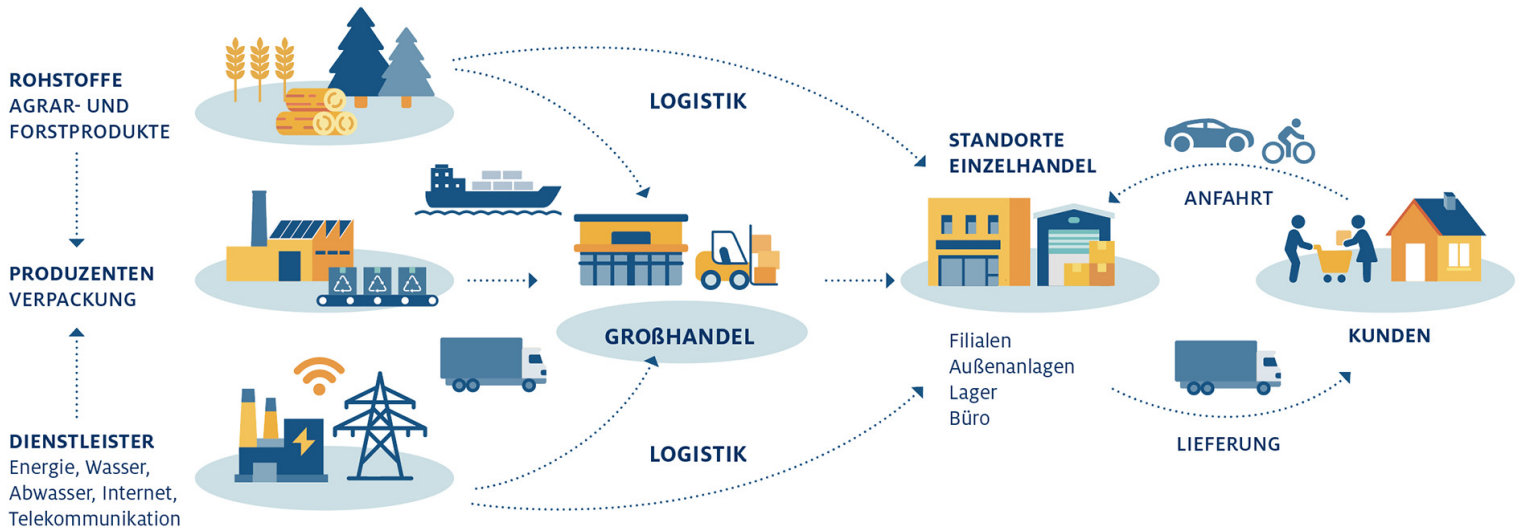
Unternehmen können nicht alle Risiken des Klimawandels umgehen. Sie können sich aber vorbereiten und Schutzmaßnahmen treffen. Dazu müssen Unternehmer:innen genau über die Risiken informiert sein, um entsprechende Schutzmaßnahmen implementieren zu können.



FOLGEN DES KLIMAWANDELS FÜR DIE HANDELSLOGISTIK

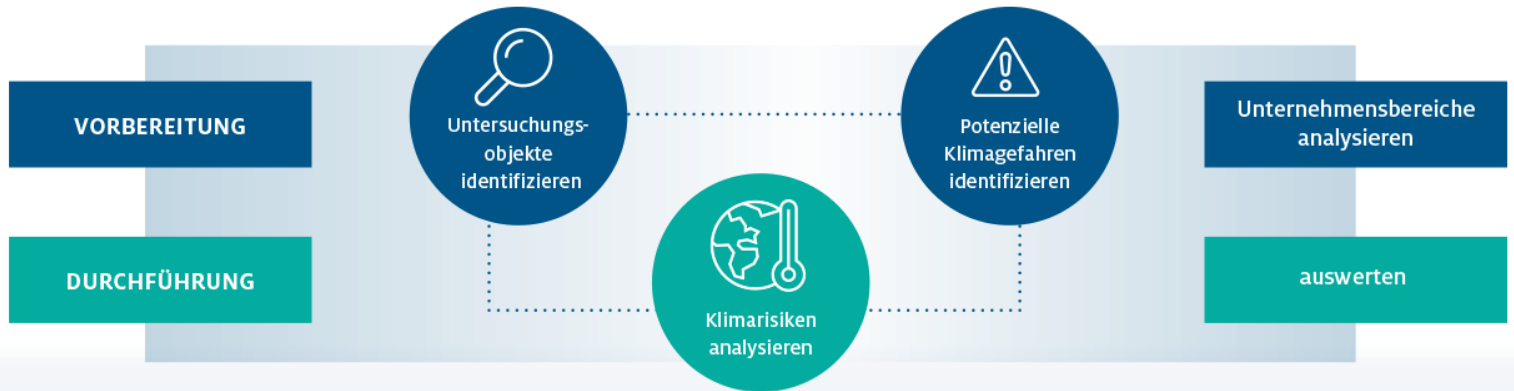
FOLGEN DES KLIMAWANDELS

Hitzewellen, Starkregen, Hochwasser, Dürren, Stürme,
steigende Temperaturen, Meeresspiegelanstieg, Jahreszeitenverschiebung



Quelle: Birgit Georgi, Strong in a changing climate

WIE FANGE ICH AN?

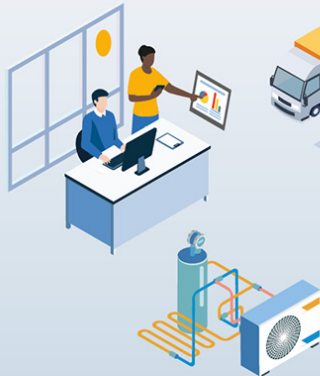


Büros, Verwaltung

Anlieferung von Ware

Verkaufsräume
und -einrichtung

Lagerräume
und -flächen



Technische Infrastruktur
(Wärmeversorgung, Kühlung,
Klimatisierung, etc.)



Externe Infrastruktur und Versorgungs-
dienstleister (Energie, Wasser,
Telekommunikation, etc.)



Standorte von
Produktionsanlagen/
Anbaugebiete



Standorte von
Großhändlern



Die wirtschaftlichen Chancen durch Klimaanpassung

Neue Wege gehen

Es lohnt sich, die wirtschaftlichen Chancen der Klimaanpassung zu nutzen.

1

Chancen durch Folgen des Klimawandels zu nutzen, wie ein **erweitertes Sortiment und neue Produkte**, die aufgrund des Klimawandels nachgefragt werden (z. B. Sonnenschutz, Kühlgeräte, Pumpen), spezielle Dienstleistungen (wie **kühle und/oder grüne Aufenthaltsräume**, die Kunden reinbringen) oder neue Anbauregionen und Lieferanten.

2

Zusatznutzen von Klimaanpassungsmaßnahmen zu einer wirtschaftlichen Chance zu machen, wie **begrünte Dachterrassen, Fassaden und Außenräume als attraktive Räume zu gestalten**, in die die Kunden gern kommen; **mit passiver Kühlung der Gebäude Energie sparen**; Wettbewerbsvorteile aufgrund einer erhöhten Resilienz zu genießen und auch bessere Kreditbedingungen und Versicherungen zu bekommen usw.

RECHTSKONFORM,
EU-TAXONOMIE –
WAS BEDEUTET DAS?



Welche Vorteile ergeben sich für den Einzelhandel?

Das Ergreifen geeigneter Anpassungsmaßnahmen eröffnet dem Einzelhandel den Vorteil, rechtzeitig auf die negativen Folgen des Klimawandels reagiert zu haben und so wirtschaftliche Schäden (Nachteile) vermieden zu haben.

KOSTEN



Planungskosten



Investitionskosten



Betriebs-/Unterhaltskosten



Instandhaltungskosten



Sanierungs-/Abbruchkosten

NUTZEN



Vermiedener Sachschaden



Sicherung der Geschäftstätigkeit
und Erhalt des Umsatzes



Erhalt der Bonität



Konkurrenzstärke



Kreditwürdigkeit



Versicherbarkeit



Rechtskonformität

CHANCEN



Garantierte Öffnungszeiten



weniger Energiekosten durch
Dämmung, Lüftung, Verschattung



reduzierte Abwassergebühr



Förderung der Biodiversität



Imageförderung



Attraktivität für Anwerbung/
Behalten von Arbeitskräften



Allgemein gesünderes Arbeits-
klima (physisch/mental) mit
geringerem Krankenstand und
höherer Leistungsfähigkeit

Und wie werden Unternehmen nun klimaresilient?

Als Unternehmen können Sie sich rechtzeitig gegen die Risiken des Klimawandels wappnen, indem Sie vorbereitende Maßnahmen treffen, um:

- > die größten Schäden zu vermeiden
- > die verbleibenden Restrisiken bei sehr extremen Wetterereignissen durch Notfallmanagement abzupuffern und
- > Chancen einer frühzeitigen Anpassung zu nutzen

Dazu müssen Sie zunächst wissen, welche Risiken auf Ihr eigenes Unternehmen zukommen können, um dann die genau passgerechten Maßnahmen zu deren Vermeidung oder Minderung entwickeln zu können. Das ist nicht nur effektiver sondern auch kostengünstiger als einfach loszulegen.

Wie genau Sie die Risiken für Ihr eigenes Unternehmen analysieren und für sich passende Maßnahmen zur Klimaanpassung finden, zeigt Ihnen HDE-Adapt Schritt für Schritt.



Klimaresilienz des Unternehmens betrifft mehr als Geschäft und Lager



Dabei müssen Unternehmen im Blick haben, das nicht nur Geschäft(e) und Lager von den Klimarisiken betroffen sein können. Auch die Logistik, Anbauregionen und Produktionsstätten - also die Lieferketten - können vielfach und stark beeinträchtigt sein. Regionale als auch globale Lieferengpässe führen wiederum zu einer Preissteigerung der Waren. Die Folge: Der Umsatz bricht ein und die Kund:innen wandern ab.

Auch die Nachfrage der Kund:innen kann sich ändern. In milden Wintern kauft kaum jemand dicke Winterkleidung. Umgekehrt steigt die Nachfrage bei Badesachen, Sonnencreme, Getränken oder Eis bei anhaltenden Hitzeperioden.

Unsere Inhouse-Seminare

Gemeinsam mit unseren Klimaanpassungsexpert:innen konzipieren wir für Sie ein individuelles Programm und informieren die verschiedenen Abteilungen Ihres Unternehmens über die Risiken und Chancen des Klimawandels, sinnvolle Maßnahmen zur Anpassung, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und mehr!

Legen Sie los!

HDE-Adapt das Weiterbildungsprojekt für Klimaanpassung im Einzelhandel

Wir bieten Ihnen praxisnahe und umfassende Informationsmaterialien zu Klimawandel und Anpassung an dessen Folgen, Selbsttests zur eigenen Positionsbestimmung, ein systematisches Vorgehensmodell zur Klimaanpassung für Einzelhändler:innen, Arbeitshilfen und einen Maßnahmenkatalog sowie Praxisbeispiele aus dem Handel.



Immer informiert: Unser Newsletter

In unserem Newsletter halten wir Sie regelmäßig über Aktuelles aus der Klimaschutzoffensive, dem umweltfreundlichen Einzelhandel und HDE-Adapt auf dem Laufenden.



 Anmeldung

HDE-Adapt Webinar-Reihe: Klimaanpassung im Einzelhandel – Risiken vermeiden, Chancen nutzen



Mit unserer Webinar-Reihe „Klimaanpassung im Einzelhandel – Risiken vermeiden, Chancen nutzen“ unterstützen wir Einzelhandelsunternehmen gezielt dabei, die konkreten Risiken durch Klimawandelfolgen für ihr Unternehmen zu identifizieren und Handlungsbedarfe abzuleiten.

Wir befähigen sie, die für sie effektivsten Maßnahmen zur Klimaanpassung auszuwählen, und damit hohe Schadenskosten und Umsatzeinbußen zu vermeiden. Zudem bietet Klimaanpassung neue Chancen, die es zu entdecken und zu nutzen gilt.

MITTWOCH

7. Februar 2024

9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Hitze, Starkregen, Überflutungen:
Wie kann sich der Einzelhandel vor
dem Klimawandel schützen?

MITTWOCH

21. Februar 2024

9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Wie erkenne ich die spezifischen
Risiken und Chancen für mein
Unternehmen?

MITTWOCH

6. MÄRZ 2024

9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Welche Maßnahmen kann ich
ergreifen?

MITTWOCH

20. März 2024

9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Wie verankere ich
langfristig Klimaanpassung im
Geschäftsprozess?



Impressum

Herausgeber:

Klimafolgenanpassung im Einzelhandel HDE-Adapt

Handelsverband Deutschland – HDE e. V.
Am Weidendamm 1 A
10117 Berlin
Internet: bit.ly/HDE-Adapt

Redaktion HDE-Adapt:

Jelena Nikolic
Cornelia Rudolph

Redaktion in Zusammenarbeit mit:

Birgit Georgi, Strong in a changing climate

Folgen Sie uns auf Social Media



www.HDE-Klimaschutzoffensive.de

Ansprechpartnerinnen:

Projektleitung

Jelena Nikolic | nikolic@hde.de

Projektmanagement

Cornelia Rudolph | rudolph@hde.de



Fotos:

© **AdobeStock**: Titel +S.7(1): ChiccoDodiFC; S. 3: vom; S. 7 (4): EKH-Pictures; S. 14 (3): Fxquadro; S. 14 (4): Andrii;
© **Shutterstock**: S. 3 r.: PhilippeClement; S. 7 (3): Kristof Topolewski; S. 12 (1): Casezy idea; S. 12 (2): 18o42o11;
S. 12 (3): Quality Stock Arts; S. 12 (4): Petair; S. 12 (5): Julija Sopic; S. 14 (1): Onuka; S. 14 (2): Sheila Fitzgerald;
Sonstige: S. 3 l.: Feuerwehr Güsten; S. 3 M: Feuerwehr Güsten; S. 7 (2): ?Buchladen Hochwasser?

Erstellt im Rahmen des Weiterbildungsprojekts zur Klimafolgenanpassung im Einzelhandel HDE-Adapt im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Diese Veröffentlichung wird kostenlos abgegeben und ist nicht für den Verkauf bestimmt. Alle Rechte vorbehalten.

Berlin, Januar 2024

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

 **HDE**
Handelsverband
Deutschland

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages